

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 10.Mrz.2006
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname Syngenta

Design Code

AGI Code

GRAMINON IPU

A4869F

0083660

Handelsname

MSDS: Version/Datum

GRAMINON IPU

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlie 2001/58/EG, Version 3/D, Überarbeitet am
23.08.2004

Lieferant

Syngenta Agro AG

CH-8157 Dielsdorf

Schweiz

Telefon +41 44 855 88 11

Telefax +41 44 855 87 13

Produktinformation

Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11

Notfall**145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für

Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128

(SGS, deutsch) für andere Störfälle

Hersteller

Bayer CropScience AG

Alfred-Nobel-Strasse 50

D - 40789 Monheim

Deutschland

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CHVersion 3 / D
1020000005661/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CH
Produktcode (UVP)	05936144
Produktcode	AE F016410 00 SC45 A8
Spezifikation	21046
Verwendung	Herbizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)69-305-5748
Telefax	+49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**Suspensionskonzentrat (SC)
45% Isoproturon (500 g/l)**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Isoproturon	34123-59-6 251-835-4	Xn, N	R40, R50/53	45,00
Ethandiol	107-21-1 203-473-3	Xn	R22	>= 5,00 - <= 15,00
Natriumbisulfit-Kresol-Formaldehyd-Kondensat	67875-42-7		R52/53	>= 1,00 - <= 10,00
Alkyletherphosphat, Natriumsalz		Xi	R36/38	>= 1,00 - <= 5,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CHVersion 3 / D
1020000005662/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Einatmen**

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt**Symptome**

Cyanose, Methämoglobinämie, Kopfschmerzen, Schwindel

Risiken

Gefahr der Methämoglobinbildung.
Verschlimmerung durch Alkoholgenuss.

Behandlung

Elementarhilfe, Dekontamination und symptomatische Behandlung.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Wenn größere Mengen aufgenommen wurden, folgende Maßnahmen einleiten:
Antidot gegen Methämoglobinämie: 300 mg Toluidinblau intravenös oder 1 bis 2 mg/kg Metylenblau intravenös.
Kontraindikationen: Alkohol
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.
Überwachung von: Herz, Niere und roten Blutkörperchen.
Überprüfung von spezifischen Parametern: Methämoglobinämie und Kaliumspiegel.
EKG - Kontrolle (Elektrokardiogramm)

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser
alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenpulver

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen.
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CHVersion 3 / D
1020000005663/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Das Produkt ist nicht brennbar.
Das Produkt ist nicht brandfördernd, nicht selbstentzündlich, nicht explosionsgefährlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Im Originalbehälter lagern.
Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität

Lagerzeit	> 24 Monate
Lagertemperatur	-10 - 30 °C
Sonstige Angaben	Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 °C und 30 °C, maximal 50 °C liegen.

Geeignete Werkstoffe
Im Originalbehälter lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CHVersion 3 / D
1020000005664/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Ethandiol	107-21-1	26 mg/m ³ (MAK)	09 2001	TRGS 900
Ethandiol	107-21-1	52 mg/m ³ (TWA)	05 2003	EU ELV
Ethandiol	107-21-1	104 mg/m ³ (STEL)	05 2003	EU ELV

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2
Handschutz	Handschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz
Haut- und Körperschutz	Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
 Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.
 Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Aerosole nicht einatmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	beige
Geruch	naphthalinartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	7,1 bei (20 °C) Wurde in 10%-iger Suspension in destilliertem Wasser bestimmt.
Flammpunkt	> 100 °C
Dichte	1,1 g/cm ³ bei 40 °C
Wasserlöslichkeit	bei 20 °C dispergierbar
Viskosität, dynamisch	538 mPa.s bei 40 °C Scherwert 20/sec

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CHVersion 3 / D
102000005665/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005

Oberflächenspannung	51,7 mN/m bei 40 °C Wurde in 1%-ige Lösung in destilliertem Wasser bestimmt.
---------------------	---

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.
Thermische Zersetzung	> 400 °C Heizrate: 10 K/min EPA D-63-5
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg
Hautreizung	nicht reizend (Kaninchen)
Augenreizung	nicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Buehler Test
Beurteilung Kanzerogenität	Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung bei hoher Dosierung im Tierversuch mit dem Wirkstoff Isoproturon vorhanden.
Weitere Angaben	Die toxikologischen Daten beziehen sich auf eine ähnliche Formulierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	44 % Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Isoproturon. OECD 301 D Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (nicht readily biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable).
--------------------------	---

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 82 mg/l Expositionszeit: 96 h
----------------	---

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CH

6/8

Version 3 / D
102000000566Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005

Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h
Algtoxizität	EC50 (Desmodesmus subspicatus) 0,192 mg/l Expositionszeit: 72 h Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguß leeren.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.
Leere und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter bis zur IVA-Sammelaktion (PAMIRA)
aufbewahren und dann abliefern.
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID/ADNR**

UN-Nr.	3082
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UN 3082 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (ISOPROTURON LOESUNG)

IMDG

UN-Nr.	3082
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-F
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ISOPROTURON SOLUTION)

IATA

UN-Nr.	3082
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ISOPROTURON SOLUTION)

15. VORSCHRIFTEN

IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CH

7/8

Version 3 / D
10200000566Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Isoproturon

Symbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

Zulassungsnr. (Deutschland) 3333-62

Gefahrklasse nach BetrSichV Entfällt

Wassergefährdungsklasse WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. Unterliegt der Störfallverordnung 96/82/EC Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: - 94/33/EC

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten: - 92/85/EEC.

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und



IPU FLUID 500 G/L 21046 TWL CH

Version 3 / D
102000000566

8/8
Überarbeitet am: 23.08.2004
Druckdatum: 06.07.2005

Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.